

C 5/6 (alte Version)

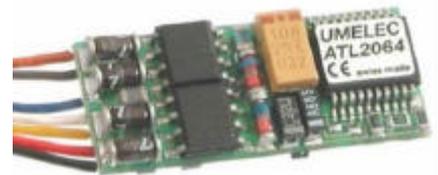
Grundsätzliche Hinweise zum Einbau von Decodern:

Die Motoranschlüsse müssen potentialfrei sein, d.h. sie dürfen keine Verbindung zum Chassis aufweisen. Einige Hersteller (HAG, Fleischmann, Märklin, etc.) bauen bei ihren Loks versteckte Kontakte ein. Immer mit einem Messgerät nachprüfen und gegebenenfalls entfernen.

Beim ATL-Plus Decoder muss der blaue Draht immer mit den Lampen verbunden werden. Die Signalsteuerung funktioniert nur einwandfrei, wenn die Lampen nicht mit der Gleisspannung verbunden sind. Dabei sind gegebenenfalls die Lampen mit Schrumpfschlauch zu isolieren.

Kabelanschlüsse

ROT	= an den in Fahrtrichtung rechten Radkontakt
SCHWARZ	= an den in Fahrtrichtung linken Radkontakt
ORANGE	= Motoranschluss, der vorher mit dem rechten Radkontakt verbunden war
GRAU	= Motoranschluss, der vorher mit dem linken Radkontakt verbunden war
WEISS	= der eine Lampenkontakt vorne (negativ)
GELB	= der eine Lampenkontakt hinten (negativ)
BLAU	= Masse Lampenanschluss (positiv)

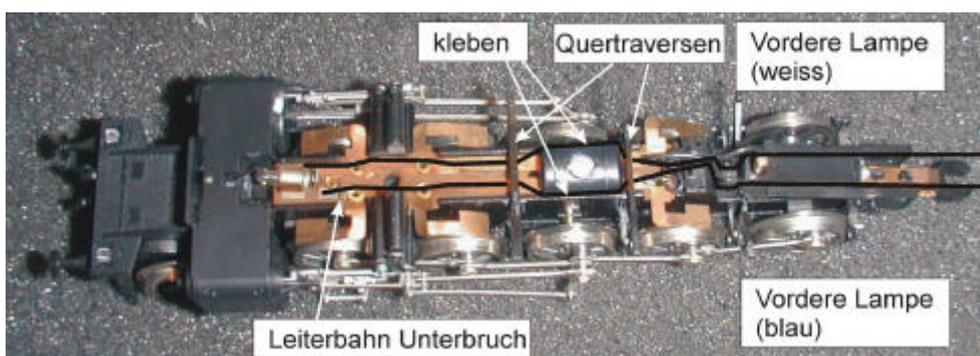


Umbau

Die erste Serie dieser Dampflok besitzt noch keine digitale Schnittstelle. Der Antrieb beschränkt sich auf den Tender. Die Lampen sind einseitig mit dem Chassis verbunden. Da das Chassis für die Gleisspannungsübertragung benutzt werden muss, müssen die Lampen wie unten beschrieben, modifiziert werden.

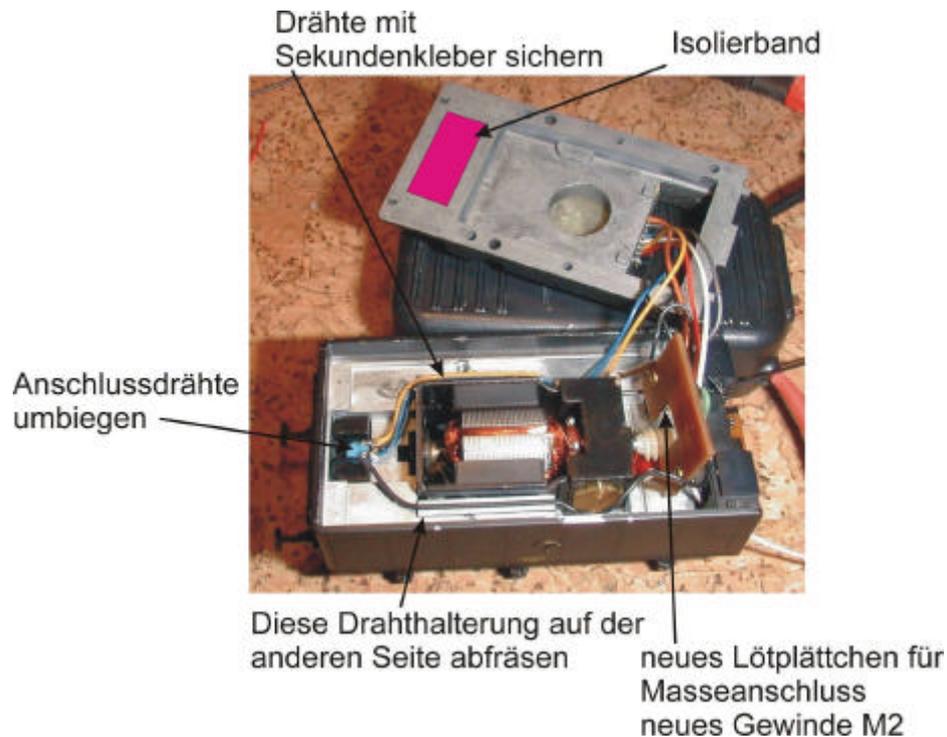
Lok:

1. Lokgehäuse abnehmen.
2. Auf der Platine das kurze Kabel mit der Diode entfernen. Leiterbahn bei der Lampe durchtrennen. Zwei Drähte an der Lampenhalterung anlöten.
3. In die beiden Quertraversen je zwei Löcher bohren für die Lampenkabel. Die Drähte einziehen und beim kleinen Kessel und auf dem Kupplungsbalken mit Sekundenkleber sichern.
4. Lokgehäuse wieder aufsetzen.

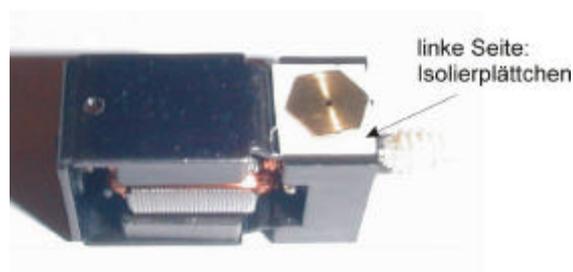


Tender:

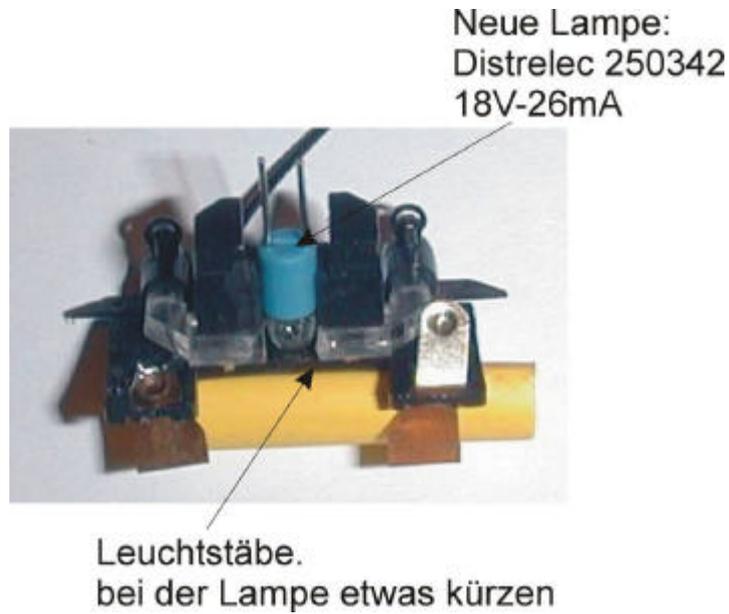
5. Der Tender muss komplett zerlegt werden, da Bohr- und Fräsarbeiten notwendig sind.
6. Am Tenderdeckel muss das Material unter der Kohleatrappe abgefräst werden. Hier wird später der Decoder untergebracht.
7. Am Tenderchassis muss auf der linken Seite oben die Drahthalterung abgefräst werden. Vorne links muss ein Loch gebohrt werden für ein M2 Gewinde. Hier wird später ein Kontaktblech festgeschraubt, an welchem dann der Massedraht (schwarzes Kabel des Decoders) angelötet wird.



8. Beim Roco-Motor muss die Unterlegscheibe unter der linken Schleiferschraube mit einem Isolierplättchen ersetzt werden.



9. Die hintere Lampe muss ersetzt werden. Je nach Typ muss das Kunststoffmaterial etwas ausgefräst werden. Die beiden Drähte der neuen Lampe werden links am Motor vorbeigeführt. Der Draht des rechten Radschleifers rechts am Motor. Die Drähte müssen mit Sekundenkleber gesichert werden.



10. Die beiden zusätzlichen Drähte für die Lokbeleuchtung vorne werden durch die schon vorhandenen Löcher im Tendergehäuse hinausgeführt. Diese können dann mit den zwei Drähten aus dem Lokchassis verbunden werden. Es empfiehlt sich, diese Verbindung mit Miniatursteckern zu versehen, damit Lok und Tender auch ohne grossen Aufwand getrennt werden können.